

	<p>Objekt: Marienklippe im Okertal, gezeichnet von Breton, wohl August 1868</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000279</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dargestellt ist von einer Terasse, die von zwei jungen Bäumen gerahmt wird ein Ausblick hinab ins Okertal auf der linken Bildhälfte und zur Marienklippe in der rechten. Die Klippe ist von einem einer Monstranz gleichenden Kreuz bekrönt.

Die von einem künstlerisch tätigen Dilettanten gefertigte Ansicht ist von historischem Wert, weil sie über einen so nicht mehr vorhandenen Aussichtspunkt bildliche Darstellung bietet. Die Zeichnung ist alt auf glattes Maschinenpapier geklebt, wohl noch vom Verfertiger selbst, der mit brauner Feder li. u. in der Zeichnung "Br" signierte und auf dem Unterpapier das Motiv beschriftete "Felsparthie: 'Mutter Maria', im Okerthal im Harz."

Die Schloß Wernigerode GmbH erwarb ein Konvolut von Ansichten dieses Zeichners, von denen einige im Stil sehr ähnlich 1868 datiert sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Pinsel und Wasserfarben über Bleistift, auf Unterpapier geklebt
Maße:	15,2 x 20,7 cm (Zeichnung)

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1868
	wer	
	wo	Okertal (Harz)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Okertal (Harz)

Schlagworte

- Felsformation
- Gebirgstal
- Handzeichnung
- Terrasse (Architektur)